



Checkliste

Ihre Heizanlage

So läuft sie effizient und verlässlich



Der Weg zur effizienten Wärmeversorgung

<i>Was zu tun ist</i>	<i>Wer macht's</i>	<i>Wann</i>	<i>OK</i>
Wärmeverbrauch und -bedarf analysieren und Unregelmäßigkeiten festhalten: z.B. einen ungewöhnlich hohen Verbrauchsanstieg			
Für Fortgeschrittene: Systematisches Wärmeenergie-Monitoring einführen			
Generell ratsam: Energieberater*in hinzuziehen			
1 Maßnahmen zur Effizienzsteigerung definieren: z.B. Sanierung, Austausch etc.			
Bedarfsgerecht Heizen: Flächen in Temperaturzonen einteilen und gezielt beheizen			
Kunden und Mitarbeiterbedürfnisse beachten: Im Winter Raumtemperaturen nicht zu hoch einstellen, im Sommer nicht zu niedrig			
Außerhalb der Öffnungszeiten Temperaturen auf ein Minimum reduzieren. Jedes Grad Absenkung der Innenraumtemperatur führt zu einer Energieeinsparung von rund 6%!			



Alternative Techniken der Wärmeerzeugung prüfen

<i>Was zu tun ist</i>	<i>Wer macht's</i>	<i>Wann</i>	<i>OK</i>
Pelletheizung: Umrüstung von Gas- oder Öltank auf Pellets prüfen			
2 Wärmepumpen: Umrüstung auf Luft-Luft-Wärmepumpe, Luft-Wasser-Wärmepumpe oder Erdwärmepumpe prüfen			
Blockheizkraftwerke: Wirtschaftlichkeit prüfen (Investitions- und Wartungskosten errechnen)			
Solarthermie: Kombianlage zur Heizungsunterstützung prüfen			
Geothermie: Grundstück auf Möglichkeit der Erdwärmenutzung prüfen			



So bringen Sie Ihre Heizanlage wieder auf Trab!

Was zu tun ist	Wer macht's	Wann	OK
Heizanlage jährlich vom Profi warten lassen			
Automatische Heizungssteuerung mit Wochenend- und Nachtabsenkung nachrüsten			
Abgasklappen reinigen und auf Verschleißbarkeit prüfen (ggf. nachrüsten)			
Isolierung der Kesselwand prüfen: Wandtemperatur sollte nicht mehr als 5 °C über Raumtemperatur liegen			
3 Vorlauftemperatur auf das Minimum senken: gerade so hoch, dass gewünschte Raumtemperatur erreicht wird			
Hocheffiziente Umwälzpumpen einsetzen (ggf. alte austauschen)			
Umwälzpumpen außerhalb der Heizperiode abschalten			
Rohre, Ventile und Armaturen dämmen: Richtwert 2/3 der Rohrdicke			
Warmwasser-Pufferspeicher nachrüsten			
Hydraulischen Abgleich durchführen (siehe Leitfaden zum hydraulischen Abgleich)			
Heizkörper regelmäßig warten			
Heizkörper nicht abdecken oder verstellen			



Und jetzt klopfen Sie sich ruhig mal auf die Schulter!

